

Ludwig Lazarus Zamenhof,

Die Hoffnung

tradukita de N. N. 10

In die Welt kam eine neue Kunde,
 Durch die Welt erschallt ein kräftig
 Wort,
 Und es tönt aus Sturmwind's star-
 kem Munde,
 Und es rauscht und ruft von Ort
 zu Ort:

“Nicht zum Schwerte, nicht zu
 blut'gem Ringen
 Ruf' der Menschheit Brüder ich als
 Feinde;
 Legt die Waffen nieder! Ich will
 bringen
 Heil'ge Harmonie der Weltgemein-
 de.”

Um der Hoffnung heilige Standarte
 Sammeln friedlich sich die Kame-
 raden,
 Und es strömen — seht! — der ho-
 hen Warte
 Neue Jünger zu auf allen Pfaden.

— Tausende von Jahren alte Mau-
 ern
 Trennten Volk von Volk als starre
 Schranken;
 Doch die Mauern werden nimmer
 dauern
 Heil'ge Liebe bringet sie zum Wan-
 ken.

...

Ludwig Lazarus Zamenhof,

Die Hoffnung

tradukita de Richard Schulz

In der Welt entstand ein neues
 Sinnen.
 In die Welt ertönt voll Kraft ein
 Rufen.
 Mögen beide flügelleicht von hin-
 nen
 Sich erheben stets zu höh'ren Stu-
 fen

Und die Welt von Blut und Tränen
 wenden
 Fort von allen mörderischen Waf-
 fen,
 Daß aus Krieg ersteh' an allen En-
 den
 Friedenssehnen und beglücktes
 Schaffen.

Unterm heiligen Zeichens ihres
 Strebens
 Sammeln sich die milden Friedens-
 streiter.
 Schneller wächst der Inhalt ihres
 Lebens.
 Ihrer Zukunft sind sie Wegberei-
 ter.

Zwischen den zerrißnen Völkern
 stehen
 Immer noch die überkommenen
 Grenzen.
 Endlich aber werden sie vergehen,
 Und mit ihnen müde Differenzen.

...

Ludwig Lazarus Za-
menhof,

La espero

En la mondon venis no-
 va sento,
 tra la mondo iras forta
 voko;
 Perflugiloj de facila
 vento
 nun de loko flugu ĝi al
 loko.

Ne al glavo sangon soi-
 fanta
 ĝi la homan tiras famili-
 on;
 Al la mond' eterne mili-
 tanta
 ĝi promesas sanktan
 harmonion.

Sub la sankta signo de l'
 espero
 kolektiĝas pacaj bata-
 lantoj,
 Kaj rapide kreskas la
 afero
 per laboro de la espe-
 rantoj.

Forte staras muroj de
 miljaroj
 inter la popoloj dividi-
 taj;
 Sed dissaltos la obstinaj
 baroj,
 per la sankta amo dis-
 batitaj.

...

Auf der Menschheitssprache festem Grunde
 — Jedes Volk wird jedes Volk verstehen —
 Werden auf des ganzen Erdballs Runde
 Alle wie ein Volk zusammenstehn.

Uns're wackern Friedensstreiter werden
 Nimmer ruhen, nimmer rasten stille,
 Bis der Menschheit schöner Traum auf Erden
 Zu der Menschheit Heile sich erfülle.

*Traduko de la Esperanta poemo "La espero" de LUDWIG LAZARUS ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenhofo, *1859-12-15 – †1917-04-14) en la Germanan de N. N. 10.*

Arg-377-743 (2007-04-29 14:03:59)

Entnommen aus der Internetseite http://de.wikipedia.org/wiki/La_Espero.

Auf dem Fundament neutraler Sprache
 Unter gegenseitigem Verstehen
 Wächst wie Zauber die geliebte Sache,
 Wächst und kann hinfort nicht mehr vergehen.

Wir und unsre fleißigen Kollegen
 Werden in der Arbeit nicht erlahmen,
 Bis erfüllen wird zu ew'gem Segen
 Sich das heißersehnte Traumziel.
 Amen!

*Traduko de la Esperanta poemo "La espero" de LUDWIG LAZARUS ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenhofo, *1859-12-15 – †1917-04-14) en Esperanton de RICHARD SCHULZ (Rikardo Ŝulco, *1906-07-12 – †1997-09-26).*

Arg-377-924 (2014-10-31 20:54:51)

Mi, Manfred Retzlaff, kopiis en 2008-09-23 tiun ĉi germanigon el la libro "Ĉirkaŭ la skolo Analiza" de Rikardo Ŝulco (Richard Schulz), eldonita en 1997 de la Esperanto-Centro Paderborn (D-33044 Paderborn), 1-a eldono 1997, ISBN 3-922570-79-8, kun postparolo de Bermano Hermano (Hermann Behrman). Pri Richard Schulz vidu la vikipedian retejon http://de.wikipedia.org/wiki/Richard_Schulz.

Sur neŭtrala lingva fundamento,
 komprenante unu la alian,
 La popoloj faros en konsento
 unu grandan rondon familian.

Nia diligenta kolegaro en laboro paca ne laciĝos,
 Ĝis la bela sonĝo de l' homaro
 por eterna ben' efektiviĝos.

*Verkinto de tiu ĉi Esperanta poemo estas LUDWIG LAZARUS ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenhofo, *1859-12-15 – †1917-04-14).*

Arg-377-742 (2006-12-28 23:25:19)